

Der Bundesminister für Verteidigung

III B Nr. 5497/56

Bonn, den 29. November 1956

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Personalpolitik bei der Bundeswehr

Bezug: Kleine Anfrage 297 der Fraktion der SPD
- Drucksache 2860 -

Die Kleine Anfrage der Fraktion der SPD beantworte ich namens der Bundesregierung wie folgt:

1. Die Bundeswehr hatte am 15. Oktober 1956 38 Generale und 237 Oberste.
2. Im Bundesministerium für Verteidigung waren am 15. Oktober 1956 225 Oberstleutnante tätig.
3. Dem früheren Generalstab entstammen 31 Generale und 100 Oberste.
4. Dem früheren Generalstab entstammen 84 der im Bundesministerium für Verteidigung tätigen Oberstleutnante.
5. Von den unter 1. und 2. aufgeführten Offizieren waren in der Zeit vom 1. September 1939 bis zum 5. Mai 1945 länger als 3 Jahre Führer von Feldtruppenteilen
 - 6 Generale
 - 64 Oberste
 - 75 Oberstleutnante.

Die Zahlen können nicht höher sein, weil mit fortschreitender Kriegsdauer, nicht zuletzt auch infolge der Verluste an gefallenem und verwundeten Offizieren, besonders fähige und bewährte Kommandeure für die sich ständig erweiternden Aufgaben der Führung und Truppenausbildung herausgezogen werden mußten.

Strauß